

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2025
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern
VO/FV/30-217/2026-01
- 8.2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
VO/FV/30-205/2025-01
- 8.3 Satzung der Gemeinde Papendorf über den Bebauungsplan Nr. 24 „Am Schwanen-Soll“
Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
VO/BV/30-218/2026
- 8.4 Beschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau Dorfstraße Papendorf"
VO/BV/30-222/2026
- 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 11 Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 23 "An der Beke"
VO/BV/30-219/2026
- 12 Grundstücksangelegenheiten
- 12.1 Bewilligung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit lastend auf dem in der Gemarkung Sildemow, Flur 3 gelegenen Flurstück|(nichtöffentlich)
VO/BV/30-215/2026
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Herr Risch begrüßt die Anwesenden zur Gemeindevertretersitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist, obwohl inhaltlich noch Ergänzungen nachgereicht wurden. Zudem weist er die Anwesenden auf die Verschwiegenheitspflicht hin, die insbesondere für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung gilt. Mit 11 anwesenden Gemeindevertretern besteht Beschlussfähigkeit.

Im weiteren Verlauf erwähnt Herr Risch, dass eine Gemeindevertreterin geheiratet hat. Er gratuliert Frau Schneeberg und überreicht einen Blumenstrauß.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Risch erläutert, dass bereits Ergänzungen zur Tagesordnung angekündigt wurden, der Inhalt der Tagesordnungspunkte bleibt jedoch grundsätzlich unverändert. Diese Änderungen waren erforderlich, da in den Verträgen z.B. Namen Dritter sowie weitere persönliche Informationen enthalten waren. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss ein Beschluss daher auch im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Der korrigierte Entwurf der Tagesordnung wird allen in Schriftform vorgelegt. Herr Risch erläutert die Reihenfolge der zu behandelnden Themen.

Herr Schulz beantragt, die Punkte 8.4 (*Erschließungs- und Grundstücksüberlassungsvertrag zum Bebauungsplan 24 "Schwanen Soll*) sowie 8.5 (*Vertrag zur Unterstützung gemeindlicher Projekte*) von der Tagesordnung zu nehmen. Zur Begründung führt er an, dass ein komplett anderes Vertragswerk vorliegt als zuvor im Bauausschuss und in der Arbeitsgruppe abgestimmt wurde. Zudem sind wesentliche Fragen noch ungeklärt. Es wird beantragt, die beiden Beschlussvorlagen zunächst nochmal im Bauausschuss zu beraten.

Herr Risch lässt über den Antrag, die beiden TOPs von der Tagesordnung zu nehmen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Damit sind die *Tagesordnungspunkte 8.4 und 8.5* von der Tagesordnung gestrichen.

Im Anschluss lässt Herr Risch über die Verlegung des TOPs „Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan 23 An der Beke“ in den nichtöffentlichen Teil abstimmen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

Somit ist die Verschiebung in den nichtöffentlichen Teil bestätigt. Der Beschluss wird nun unter dem Punkt 11. beraten.

Durch Änderung der Tagesordnung verschiebt sich die Nummerierung entsprechend.

3 Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen durch die anwesenden Gäste gestellt werden, wird weiter in der Tagesordnung verfahren.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2025

Herr Schulz weist darauf hin, dass im Bericht des Bauausschussvorsitzenden auf Seite 5 ein Schreibfehler vorliegt. Im Protokoll wird „Frau Jank“ erwähnt, hier muss es „Frau Jahn“ heißen.

Eine Korrektur wird vorgenommen.

Weiterhin ergänzt Herr Schulz, dass im Protokoll zur Neufassung der Hundesteuersatzung (Punkt 9.1) einige Details fehlen. Er erläutert, dass er vorgeschlagen hatte, die Hundesteuer nicht um 10 %, sondern um 10 Euro zu erhöhen. Auch die Herleitung ist nicht vollständig wiedergegeben.

Der entsprechende Satz ist für die Beschlussfassung nicht relevant und wird gelöscht.

Über die Änderungsanträge zum Protokoll wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

5 Protokollkontrolle

Herr Schulz weist darauf hin, dass im Protokoll unter Punkt 10 „Schwaaner Landstraße“ bezüglich der Grünschnittarbeiten erwähnt wurde. Es muss heißen „zwischen Groß Stove und Biestow.“

Herr Risch bestätigt, dass die Angelegenheit des Grünschnitts in der genannten Straße bereits erledigt ist. Es wird angemerkt, dass die Äste sehr radikal zurückgeschnitten worden sind, jedoch geprüft werden müsste, ob es sich um Privatland handelt. Herr Risch führt aus, dass in solchen Fällen die Eigentümer aufgefordert werden müssten, den Rückschnitt vorzunehmen, sofern keine Dienstbarkeiten eingetragen sind.

Herr Wark schlägt vor, dass die Prüfung durch die zuständigen Mitarbeiter im Amt erfolgen soll. Herr Risch verweist auf den Erschließungsvertrag, in dem geregelt ist, dass bei der Übertragung von Gehweg- und Radwegflächen auf die Eintragung von Dienstbarkeiten verzichtet wird. Er erläutert, dass dies auch für die aktuelle Situation relevant ist, da in solchen Fällen die Gemeinde für den Rückschnitt zuständig wäre. Er regt an, die notariellen Verträge einzusehen, um die genauen Regelungen zu prüfen.

6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Herr Risch teilt mit, dass ein Beschluss zum Erwerb eines Grundstücks in der Gemarkung Klein Stove, Flur 1, Flurstück 45, gefasst wurde. Dieses Grundstück, das zuvor der Gemeinde Kritzmow gehörte, befindet sich jetzt im Besitz der Gemeinde Papendorf. Der notarielle Vertrag ist bereits abgeschlossen.

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bericht der Sozialausschussvorsitzenden:

Frau Reichelt informiert über die Sitzung des Sozialausschusses am 19. Januar 2026 und berichtet, dass über die Veranstaltungen der letzten Monate berichtet wurde.

- Der Adventsmarkt ist erfolgreich verlaufen, die Eröffnung der Stände begann um 14:00 Uhr, der Weihnachtsmann war dort, und die Kita hatte ein Programm mit den

Kindern einstudiert.

Sie hebt die Teamarbeit hervor und kündigt an, dass der Adventsmarkt auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird.

- Weiterhin berichtet sie von einem Konzert in der Villa Papendorf, an dem 80 Seniorinnen und Senioren der Gemeinde teilgenommen haben. Das nächste Konzert ist für den 5. Dezember dieses Jahres geplant.
- Zudem erwähnt sie die Seniorenweihnachtsfeier am 13. Dezember 2026, an der 118 Senioren teilgenommen haben. Einige Kuchen sind im Anschluss an die Obdachlosenhilfe gegeben worden. Für dieses Jahr ist eine erneute Durchführung der Weihnachtsfeier vorgesehen.
- Ein weiteres Thema in der Sitzung war der Haushaltsentwurf 2026, dem der Sozialausschuss zugestimmt hat.
- Sie berichtet von Projekten mit der Warnowschule, darunter die Chronik und das Projekt Erntekrone, die im März und April beginnen sollen.
- Frau Reichelt berichtet von einem Schreiben der Klasse 3a der Grundschule, die um Unterstützung für ein Projekt zum Schutz des Schmetterlings Schwalbenschwanz bittet. Die Schüler haben Samentüten für Möhren und wilden Fenchel vorbereitet, die für 1 Euro verkauft werden können. Sie bittet die Anwesenden um Unterstützung und kündigt an, die Aktion im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.
Herr Wark stellt spontan 20 Euro für das Projekt zur Verfügung.

Bericht des Bauausschussvorsitzenden:

Herr Schulz berichtet von der letzten Sitzung des Bauausschusses am 20. Januar 2026. Themen waren unter anderem der Bebauungsplan Nr. 23, der Grundstücksüberlassungsvertrag, der Zerlegungsplan und die Kostenteilung. Zudem sind der Bebauungsplan Nr. 24 sowie der Haushaltsentwurf besprochen worden. Er informiert über den Stand der Projekte, die in diesem Jahr ausgeschrieben und realisiert werden sollen.

Bericht des Bürgermeisters:

Herr Risch berichtet, dass er gemäß Hauptsatzung keine Entscheidungen getroffen hat, die nicht in der Gemeindevertretung geklärt werden könnten.

Der Hauptausschuss hat am 27. Januar 2026 getagt. Hauptthemen waren der Erschließungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 23, die Änderung der Hebesatzsatzung und der Haushaltsentwurf 2026.

Der Hauptausschuss hat beschlossen, die vorgeschlagenen Hebesätze zu übernehmen. Weiteres Thema war der Satzungs- und Abwägungsbeschluss des Bebauungsplans 24.

Herr Prof. Methling fügt hinzu, dass der Hauptausschuss beschlossen hat, am 8. Mai 2026 ab 18:00 Uhr einen Jahresempfang der Gemeinde für Vereine, Persönlichkeiten und Unternehmen durchzuführen. Er schlägt vor, den Gästen eine Luftbildaufnahme der Gemeinde mit Wappen zu überreichen. Er bittet die Anwesenden um Unterstützung bei der Erstellung der Gästeliste.

8 Beschlussvorlagen

8.1 Dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern

VO/FV/30-217/2026-01

Herr Risch erläutert die dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze. Die

Grundsteuer B soll auf 365 und die Gewerbesteuer auf 335 erhöht werden, was zu Mehreinnahmen führen würde. Er weist darauf hin, dass eine erneute Anpassung der Kreisumlage durch den Landkreis zu weiteren Belastungen für die Gemeinde führen wird. Die Anpassung der Hebesätze ist notwendig, da die Gemeinde bisher unterhalb der Nivellierungssätze liegt, die das Land für die Steuerhöhe vorsieht. Die geplante Anpassung wurde auch im Bau- sowie im Hauptausschuss besprochen.

Der Beschluss wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

VO/FV/30-205/2025-01

Herr Risch erklärt, dass der Haushalt aufgrund seines ausgeglichenen Ergebnisses keiner Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde bedarf und sofort nach Beschluss und Unterzeichnung zur Verfügung stehen kann.

Die größten Posten des Haushalts umfassen die Kreisumlage, die Amtsumlage, den Brandschutz sowie die Kitakosten. Für die Schulsporthalle ist eine jährliche Umlage zu leisten.

Herr Risch informiert über die Fortschritte bei der Sanierung der Halle, wobei Leckagen durch unsachgemäße Installationsarbeiten als Ursachen für die Schäden identifiziert worden sind. Der Innenausbau soll demnächst beginnen, während der Sanitärbereich noch in Angriff genommen wird. Ziel ist es, die Halle spätestens zum neuen Schuljahr wieder nutzbar zu machen.

Weiterhin erläutert Herr Risch einige Passagen der Haushaltsplanung umfassend und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen, es erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit Ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.3 Satzung der Gemeinde Papendorf über den Bebauungsplan Nr. 24 „Am Schwanen-Soll“

Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

VO/BV/30-218/2026

Herr Risch erläutert, dass die Abwägungen bereits im Bauausschuss ausführlich behandelt und der Gemeindevertretung zur Annahme vorgeschlagen worden sind. Insgesamt sind 716 Seiten Abwägungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und 92 Seiten aus der Behördenbeteiligung geprüft worden.

Nach Abstimmung mit der Hansestadt Rostock und der Vorlage aller erforderlichen Gutachten ist der Entwurf des Bebauungsplans überarbeitet worden. Herr Risch weist darauf hin, dass der Satzungsbeschluss zwar gefasst werden kann, die Umsetzung jedoch von der Unterzeichnung des Erschließungsvertrages abhängt.

Es erfolgt die Verlesung des Beschlussvorschlages sowie die Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf hat die während der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligungen zum Bebauungsplan Nr. 24 vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft:
s. Anlagen:
- Teil 1 – Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden
- Teil 2 – Öffentlichkeit.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 24 „Am Schwanen-Soll“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung und der Umweltbericht dazu werden gebilligt.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 24 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
----------------------------	----

anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

8.4 Beschluss zur Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau Dorfstraße Papendorf"

VO/BV/30-222/2026

Herr Risch berichtet, dass ursprünglich lediglich eine Deckenerneuerung vorgesehen war, jedoch haben Probebohrungen ergeben, dass kein tragfähiger Untergrund vorhanden ist. Daher muss die Straße vollständig erneuert werden, einschließlich eines neuen Unterbaus und einer Asphaltierung.

Die Planungsleistungen müssen zügig erfolgen, um Fördermittel beantragen zu können. Herr Risch betont, dass trotz Fördermitteln ein erheblicher Eigenanteil verbleiben wird.

Über den Beschluss wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Papendorf beschließt die Durchführung des Bauvorhabens "Ausbau Dorfstraße Papendorf"

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	13
anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Risch erklärt, dass der öffentliche Teil der Gemeindevertretersitzung abgeschlossen ist und bedankt sich bei den anwesenden Gästen.

Vorsitz:

Schifführung:

